

SEBNews 2/08

Der Journalistennewsletter der SEB Bank

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

am 20. Juni ist es wieder soweit: Midsommar. Das größte schwedische Fest hat einen festen Platz im Veranstaltungskalender der SEB. Das ist nicht verwunderlich. Schließlich ist die SEB die einzige schwedische Filialbank in Deutschland. Und auf unsere schwedischen Wurzeln sind wir stolz. Grund genug, Midsommar gemeinsam mit unseren Kunden ausgiebig zu feiern. Ausgiebig ist in diesem Jahr wörtlich zu nehmen, schließlich startet die Bank mit den Feierlichkeiten zur Sommersonnenwende bereits am 2. Juni. Bis zum großen Eventtag am 20. Juni – ganze drei Wochen lang – sind die 174 Filialen sommerlich frisch dekoriert, locken besondere Produktangebote und die Aussicht, Reisen nach Schweden zu gewinnen.

Mehr dazu und wie sich die SEB Bank bei der globalen Finanzkrise bisher geschlagen hat, welche neuen Kooperationen geschlossen wurden und vieles mehr, das alles finden Sie in diesem Newsletter.

Eine interessante Lektüre wünscht Ihnen



Kimmo Best
Leiter Externe Kommunikation
und Pressesprecher
der SEB Bank

Haben Sie Anregungen? Vermissen Sie Informationen? Über einen Austausch mit Ihnen freue ich mich. Schicken Sie mir einfach eine E-Mail an kimmo.best@seb.de.

Inhalte

SEB Intern – Neues von der SEB in Deutschland

SEB Bank zählt zu Deutschlands Top-Arbeitgebern.....	S. 2
Kein Verkauf von Forderungen aus Immobilienkrediten	S. 2
Kooperation mit Reiseanbieter Berge & Meer.....	S. 2
SEB Bank steigt in Geschenkkarten-Markt ein	S. 2
Finanzsymposium Mannheim: Corporate Banking auf internationalem Parkett.....	S. 3
Immobilienfonds der SEB Asset Management gewinnt Morningstar Fund Award 2008	S. 3
SEB Aktienfonds von Feri mit „B“ ausgezeichnet	S. 3
SEB Asset Management verstärkt Multi-Management-Team.....	S. 3

SEB Intern – Neues vom SEB Konzern

Geschäftsentwicklung SEB Konzern im ersten Quartal 2008	S. 4
SEB Bank in Asien: Erste Repräsentanz in Indien eröffnet	S. 4

Märkte im Blick

Dr. Klaus Schrüfer, Leiter Asset Strategy der SEB Bank, zu Anlagemärkten und Konjunktur-entwicklung	S. 5
---	------

Produktwelt

Attraktive Anlagemöglichkeit: Laufzeitkonto mit 4,25 Prozent	S. 6
SEB-Geschenkkarte: 25 Euro auf das HochZinskonto	S. 6
Midsommar-Wochen mit Produktaktionen	S. 6

Statement

Stefan Serret, Leiter Portfoliomanagement bei der SEB Bank, zum Thema attraktive Anlagen im Umfeld der Abgeltungsteuer	S. 7
--	------

SEB Intern

Neues von der SEB in Deutschland

SEB Bank zählt zu Deutschlands Top-Arbeitgebern

Die SEB Bank ist als Arbeitgeber „top“. So das Fazit der Studie „Top-Arbeitgeber 2008“ des unabhängigen Marktforschungsunternehmens CRF und der Zeitschrift Junge Karriere. Untersucht wurden Unternehmen hinsichtlich ihrer Arbeitgeberqualitäten für Hochschulabsolventen und Young Professionals. In den Kategorien Jobsicherheit und Vergütung erhielt der schwedische Finanzdienstleister jeweils 4,5 von fünf Punkten. Auch in den Kategorien Entwicklungsmöglichkeiten, Unternehmenskultur und Marktführer schnitt die Bank mit jeweils vier Punkten gut ab. Die Basis der Untersuchung bildeten eine Fragebogenerhebung sowie Interviews mit unabhängigen Wirtschaftsjournalisten.

Kontakt: Kimmo Best, kimmo.best@seb.de

Vollständige Pressemitteilung unter: <http://www.seb-bank.de/toparbeitgeber>

Kein Verkauf von Forderungen aus Immobilienkrediten

Die SEB Bank schließt den Verkauf von Forderungen aus privaten Immobiliendarlehen aus. Mit dieser Entscheidung reagiert die Bank auf die Verunsicherung vieler Kunden und sorgt für Transparenz und Sicherheit. Die SEB nimmt die Zusicherung in ihre Darlehensbedingungen auf und erhebt für diese Leistung keinen Aufpreis. Sie gilt für alle Kunden, die ihren Immobilienkredit ordnungsgemäß bedienen. In Fällen von Zahlungsschwierigkeiten bemüht sich die SEB Bank gemeinsam mit dem Kunden um eine Lösung.

Kontakt: Kimmo Best, kimmo.best@seb.de

Vollständige Pressemitteilung unter: <http://www.seb-bank.de/forderungsverkauf>

Kooperation mit Reiseanbieter Berge & Meer

Die SEB Bank und der Reiseanbieter Berge & Meer haben eine umfangreiche Zusammenarbeit vereinbart. Die Kooperation beinhaltet gegenseitige vertriebsunterstützende Maßnahmen: Die SEB Bank wird etwa in Filialen und auf Kontoauszügen auf den Kooperationspartner hinweisen und Reisegutscheine in das „Kunden-werben-Kunden“-Programm aufnehmen. Im Gegenzug veröffentlicht der Reiseanbieter beispielsweise Finanzangebote und Anzeigen der SEB Bank in seinem Reisekatalog und dem digitalen Newsletter. Weitere Schritte zum Ausbau der Kooperation werden bereits geplant.

Kontakt: Kimmo Best, kimmo.best@seb.de

Vollständige Pressemitteilung unter: <http://www.seb-bank.de/bergeundmeer>

SEB Bank steigt in Geschenkkarten-Markt ein – exklusiver Bankpartner des Retailo-Netzwerks

Die SEB Bank ist exklusiver Bankpartner der „Geschenkkartenwelt“, einem neuartigen Distributionssystem für Geschenkgutscheine. Begründer dieses Handelsmodells in Deutschland ist die Kölner Retailo AG, mit der die SEB Bank jetzt eine Kooperation gestartet hat. Kern des Modells ist der Vertrieb von Geschenkgutscheinen unterschiedlicher Anbieter (z. B. Tchibo, Thomas Cook oder Fleurop) an stark frequentierten Verkaufsstätten. Seit Anfang Mai bietet die SEB Bank die eigenen sowie Gutscheine der Partnerunternehmen in ihren 174 Filialen zum Verkauf an. Gutscheine der Bank sind im Gegenzug über die rund 3.000 Netzwerkpartner (bis Jahresende) beispielsweise an Bahnhofs- und Flughafenbuchhandlungen oder Aral-Tankstellen erhältlich.

Kontakt: Kimmo Best, kimmo.best@seb.de

Vollständige Pressemitteilung unter: http://www.seb-bank.de/PI_Geschenkkarten

SEBNews 2/08

Finanzsymposium Mannheim: Corporate Banking auf internationalem Parkett

Auch in diesem Jahr war SEB Merchant Banking wieder mit einem Stand auf dem Finanzsymposium Mannheim vertreten. Die Leitmesse für das Corporate Treasury Management und Firmenkundengeschäft im deutschsprachigen Raum fand vom 16. bis 18. April im Rosengarten in Mannheim statt und feierte in diesem Jahr ihr 20. Jubiläum. Produktexperten von SEB Merchant Banking informierten in Vorträgen und Workshops unter anderem über die Themen Cash Management in der nordisch-baltischen Region, Verbriefung von Handelsforderungen im veränderten Marktumfeld und Finanzierungsmöglichkeiten in den Baltischen Ländern.

Kontakt: Kimmo Best, kimmo.best@seb.de

Weitere Informationen unter: <http://www.seb-merchant.de>

Immobilienfonds der SEB Asset Management gewinnt Morningstar Fund Award 2008

Die SEB Asset Management AG konnte ihren Titel in der Kategorie Immobilienfonds verteidigen. Erneut wurde der SEB ImmoInvest (ISIN: DE0009802306) als bester Fonds mit dem Morningstar Fund Award Germany 2008 ausgezeichnet. Die Frankfurter Fondsgesellschaft gehört seit 1995 ununterbrochen zu den Preisträgern. Der Performance-Preis wurde am 13. März in Kooperation mit dem Handelsblatt zum 14. Mal in Folge verliehen.

Kontakt: Brigitte Schroll und Christina Bertholdt, presse@sebam.de

Vollständige Pressemitteilung unter: <http://www.sebassetmanagement.de>

SEB Aktienfonds von Feri mit „B“ ausgezeichnet

Die unabhängige Ratingagentur Feri Rating & Research AG hat den SEB Aktienfonds (ISIN DE0008473471) mit „B“ benotet. Die Ratingagentur kombiniert eine qualitative mit einer quantitativen Analyse. Sie bewertet die Eigenschaften eines Fonds hinsichtlich Performance-Generierung und Risiko-Reduzierung. Im Performance-Indikator, der mit 70 Prozent in die Note einfließt, erhält der SEB Aktienfonds die Bewertung „gut“. Bewertungskriterien sind die relative Performance, die Performance-Stabilität und die langfristige Ertragskraft. Der Risiko-Indikator, auf den die restlichen 30 Prozent entfallen und der sich aus Timing-, Verhaltens- und Verlustrisiko zusammensetzt, wird von Feri ebenfalls als „gut“ beurteilt. Standard & Poor's bestätigte kürzlich das A-Rating für den SEB Aktienfonds. Der 965 Millionen Euro schwere Fonds investiert ausschließlich in deutsche Aktien, wobei der Fokus momentan auf Aktiengesellschaften mit großer Börsenkapitalisierung liegt.

Kontakt: Brigitte Schroll und Christina Bertholdt, presse@sebam.de

Vollständige Pressemitteilung unter: <http://www.sebassetmanagement.de/>

SEB Asset Management verstärkt Multi-Management-Team

Die SEB Asset Management AG hat ihr Multi-Management personell verstärkt. Mit Andreas Bichler (36) soll die seit Jahren gute Leistung der SEB-Dachfonds fortgesetzt werden. In den ersten 16 Wochen des Jahres verzeichnete die Produktfamilie einen Nettomittelzufluss (inkl. Ausschüttung) von 83 Millionen Euro. Bichler ist Diplom-Kaufmann und CEFA-Investmentanalyst und kommt von BHF TRUST, wo er in den letzten sieben Jahren mit der Asset Allocation für die Fondsvermögensverwaltung, der konzernweiten Zielfondsauswahl und dem Management von Dachfondsmandaten betraut war.

Kontakt: Brigitte Schroll und Christina Bertholdt, presse@sebam.de

Vollständige Pressemitteilung unter: <http://www.sebassetmanagement.de>

Neues vom SEB Konzern

Geschäftsentwicklung SEB Konzern im ersten Quartal 2008

Die Marktturbulenzen an den internationalen Kreditmärkten hat auch die SEB im ersten Quartal 2008 zu spüren bekommen. Die allgemeine Zurückhaltung der Kunden führte zu geringeren Provisionserträgen. So erreichte das Nettoergebnis des SEB Konzerns im ersten Quartal 2008 SEK 2,41 Milliarden (258 Millionen Euro), 42 Prozent weniger als im vergleichbaren Vorjahresquartal und 47 Prozent geringer als im Vorquartal. In Deutschland setzte sich im gewerblichen Immobilienkundengeschäft (Commercial Real Estate) und im Asset Management das profitable Wachstum weiter fort. Dagegen litt das Segment Privatkunden unter der allgemeinen Kundenzurückhaltung insbesondere im Wertpapiergeschäft.

Kontakt: Kimmo Best, kimmo.best@seb.de

Vollständige Pressemitteilung unter: http://www.seb-bank.de/Konzernergebnis_Q1

SEB Bank in Asien: Erste Repräsentanz in Indien eröffnet

Die SEB hat ihre Präsenz im asiatischen Raum verstärkt: Anfang März eröffnete die Bank eine Repräsentanz in Neu Delhi. Bereits seit 30 Jahren ist die SEB in Asien mit Büros in Beijing, Shanghai und Singapur vertreten. Mit der neuen Repräsentanz in Indien antwortet die Bank auf die gestiegenen Bedürfnisse ihrer Kunden in einem stark wachsenden globalen Wirtschaftsmarkt.

Kontakt: Kimmo Best, kimmo.best@seb.de

Märkte im Blick

Dr. Klaus Schrüfer, Leiter Asset Strategy der SEB Bank, zu Anlagemärkten und Konjunkturentwicklung

Die Lage an den Finanzmärkten hat sich in den letzten Wochen beruhigt. Die Mehrzahl der Unternehmen erfüllte in ihren Quartalsberichten die zuvor gesenkten Erwartungen oder übertraf sie sogar. Allerdings kann noch keine Entwarnung gegeben werden – die vom US-Hypothekenmarkt ausgehende Finanzkrise ist noch nicht beendet. Dies zeigt sich in den fehlenden Gewinnprognosen bei den Ausblicken mehrerer Banken. Zudem befindet sich die US-Wirtschaft trotz der massiven Lockerung der Geldpolitik durch die amerikanische Notenbank sowie ein Konjunkturprogramm nach wie vor am Rande einer Rezession. Dennoch: Die Stabilisierung hat eine gute Grundlage für eine spürbare Erholung an den Aktienmärkten in der zweiten Jahreshälfte geschaffen. Dafür sprechen auch die Erwartung auf zweistellig steigende Unternehmensgewinne in Deutschland und in den USA in 2009, die im historischen Vergleich – auch unter Berücksichtigung weiterer Gewinnrevisionen – niedrige Bewertung sowie die hohe Dividendenrendite, die beim DAX 30 in etwa auf dem Niveau der Rendite 10-jähriger Bundesanleihen liegt. Daher halten wir an unserem Kursziel von 8.300 Punkten für den DAX 30 Ende 2008 fest. Anleger sollten vor diesem Hintergrund ihre Liquidität schrittweise in Aktien investieren und vor allem bei einem längerfristigen Anlagehorizont Aktien gegenüber anderen Assetklassen, insbesondere Renten, relativ übergewichten. Auch angesichts der Einführung der Abgeltungsteuer bietet sich ein solches Vorgehen an, da Aktien langfristig eine höhere Rendite erwarten lassen. An den Rentenmärkten wurde in den vergangenen Wochen der Abwärtstrend der Renditen aufgelöst. Ursächlich dafür ist u. a. die Tatsache, dass die US-Notenbank zunächst eine Zinspause eingelegt und die EZB die Spekulationen auf eine baldige Zinssenkung mehrfach enttäuscht hat. Die EZB wird voraussichtlich erst Ende des Jahres beginnen, ihre Geldpolitik vorsichtig zu lockern. Sie wartet auf vermehrte Anzeichen für eine

deutlichere Wachstumsverlangsamung und einen nachlassenden Inflationsdruck, der vor allem von den kräftig steigenden Energie- und Nahrungsmittelpreisen ausgeht. Infolgedessen erwarten wir, dass sich die Renditen von 10-jährigen Bundesanleihen unter Schwankungen seitwärts bewegen werden. Aufgrund des niedrigen Rendite-niveaus und des Risikos steigender Kapitalmarktzinsen empfehlen wir den Anlegern, bei Anleihen Total-Return-Produkte – die in jeder Marktphase eine positive Rendite anstreben – traditionellen Rentenfonds vorzuziehen.

Die Wachstumsabschwächung der deutschen Konjunktur stellt die Wirtschaftspolitik vor neue Herausforderungen, vor allem weil die für den Herbst nächsten Jahres anstehende Bundestagswahl bereits jetzt ihre Schatten voraus wirft. Dies zeigt sich darin, dass Strukturreformen, die im Rahmen der Agenda 2010 beschlossen wurden, teilweise zurückgenommen werden. Stattdessen werden bereits jetzt vermehrt „soziale“ Wohltaten verteilt, wie die beschlossene Abweichung von bekannter Rentenformel bei der jährlichen Anpassung der Renten zeigt. Erforderlich sind stattdessen weitere Strukturreformen zur Steigerung der Flexibilität der deutschen Wirtschaft und eine konsequente Begrenzung der Ausgaben, um so das Ziel eines ausgeglichenen Bundeshaushalts bis 2011 nicht aus den Augen zu verlieren.



Kontakt:

klaus.schruefer@seb.de

Produktwelt

Neue Produkte und Services der SEB Bank

Attraktive Anlagemöglichkeit: LaufZeitkonto mit 4,25 Prozent

Die SEB Bank bietet für Privatkunden ein „LaufZeitkonto“ (Sparanlage mit Höherverzinsung) mit einem garantierten Zinssatz von 4,25 Prozent pro Jahr für einen Anlagezeitraum von sechs Monaten an. Im aktuellen Konditionenvergleich befindet sich die SEB Bank mit diesem risikoarmen Produkt mit an der Spitze. Voraussetzung für die Eröffnung des LaufZeitkontos ist eine Mindestanlage von 2.500 Euro. Eine Höchstbegrenzung gibt es nicht. Die Anlage ist für Kunden geeignet, die ihr Kapital für sechs Monate fest anlegen wollen.

Weitere Informationen unter: <http://www.seb-bank.de/de/Privatkunden/Sparen-Anlegen/LaufZeitkonto.html>

SEB-Geschenkkarte: 25 Euro auf das HochZinskonto

Im Rahmen ihres Geschenkkartenvertriebs in Kooperation mit der Kölner Retailo AG bietet die SEB Bank Kunden beim Kauf eines 25-Euro-Gutscheins für ein HochZinskonto einen zusätzlichen Bonus an: Die Bank schenkt den gleichen Betrag noch einmal dazu. Das Startguthaben für das eröffnete Konto steigt somit auf 50 Euro.

Weitere Informationen unter: <http://www.seb-bank.de/de/Privatkunden/Service-Beratung/Geschenkkarten.html>

Midsommar-Wochen mit Produktaktionen

Vom 2. bis zum 20. Juni feiert die SEB Bank in ihren 174 Filialen Midsommar, das traditionell größte schwedische Fest des Jahres. Passend dazu bietet die Bank attraktive Aktionsprodukte: Ein SofortKredit von 5.000 Euro ist beispielsweise schon für eine monatlich feste Rate von 79 Euro zu haben (8,75 Prozent p. a. effektiv, 84 Monate Laufzeit). Für Kunden, die Geld anlegen wollen, winken hohe Zinsen: Mit dem SEB ZinsBonus gibt es sechs Prozent Zinsen p. a. – drei Prozent als Basiszins bei einer Laufzeit bis zum 12. Dezember 2008 sowie einen Bonus von weiteren drei Prozent, wenn sich der Kunde während der Laufzeit entschließt, die Anlagesumme in ausgewählte Wertpapiere zu investieren.

Weitere Informationen ab 02.06.2008 unter: <http://www.seb-bank.de/midsommar>

Statement

Stefan Serret, Leiter Portfoliomanagement bei der SEB Bank, zum Thema attraktive Anlagen im Umfeld der Abgeltungsteuer



„Die Abgeltungsteuer kommt und wird für Privatanleger zu deutlichen Veränderungen führen. Vor diesem Hintergrund sowie aufgrund der sich verändernden Kapitalmärkte suchen viele Anleger nach einer Form der Geldanlage, die flexibel alle sich bietenden Chancen nutzt. Gleichzeitig möchten sich viele Kunden nicht kontinuierlich mit notwendigen Umschichtungen beschäftigen. In diesem Zusammenhang erweisen sich so genannte ‚Superfonds‘ oder ‚Multi-Asset-Fonds‘ als geeignete Instrumente. Hier hat der Fondsmanager im Rahmen eines Fonds die Möglichkeit, je nach den aktuellen Chancen an den Kapitalmärkten in die aussichtsreichsten Segmente zu investieren – dies selbstverständlich im Einklang mit der vorab mit den Kunden definierten Anlagestrategie. Die SEB Bank bietet diese Fonds mit unterschiedlichen Rendite- und

Risikoprofilen unter dem Namen ‚Vermögensverwaltungsfonds‘ an. Damit setzen wir die erfolgreiche und mehrfach ausgezeichnete Tradition unserer Vermögensverwaltungsstrategien fort.“

Kontakt: stefan.serret@seb.de